

FCS MAGAZIN



1. FC SAARBRÜCKEN – VFL OSNABRÜCK



PORTRAIT

Yannic Thiel steht seit einigen Spielen mit an der Seitenlinie - und kennt den FC auch aus seiner aktiven Zeit

INTERVIEW

Trainer Rüdiger Ziehl über den Gegner, die sportliche Situation und die Rückkehr von Manuel Zeitz

Willkommen am Bostalsee!



Für einen richtig schönen Urlaub muss man gar nicht weit reisen. Denn hier, am größten und beliebtesten Freizeitsee in Südwestdeutschland, gibt es alles, was das Urlaubsherz begehrt: herrliche Natur, eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und die besten Gastgeber weit und breit. Willkommen bei den Weingärtnern!

Unser Angebot „Urlaub bei Weingärtnern“ beinhaltet:

fünf oder sieben Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstück ••• jeden Abend ein 3-Gang-Menü zur Auswahl ••• eine Flasche Mineralwasser bei Anreise auf dem Zimmer ••• einen kuscheligen Bademantel auf dem Zimmer ••• stilvolle Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool und Sauna

fünf Übernachtungen

ab 505 € p. P. im DZ der Kategorie Classic
ab 630 € im EZ der Kategorie Classic

sieben Übernachtungen

ab 689,50 € p. P. im DZ der Kategorie Classic
ab 812 € im EZ der Kategorie Classic

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Ganzjährig gültig; Weihnachten und Silvester ausgenommen. Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Diese Preise gelten für maximal zwei Erwachsene. Zusatzleistungen für Kinder werden separat berechnet. Im Juli, August und Oktober ist die Übernachtung der Kinder inkl. Frühstück im Zimmer der Eltern frei (ab 2 Vollzahlern). Zustellbett nur ab der Kategorie Juniorsuite möglich.



Bostalstraße 12 · 66625 Nohfelden-Bosen · Deutschland · Telefon +49 6852 889-0 · Fax +49 6852 81651
info.nohfelden@victors.de · www.victors.de

Ein Unternehmen der Victor's Residenz-Hotels GmbH · Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

Victor's

SEEHOTEL WEINGÄRTNER
BOSTALSEE



INHALT

- 5 VORWORT
- 6 DER KADER
- 10 IM PORTRAIT: YANNIC THIEL
- 14 IM GESPRÄCH MIT RÜDIGER ZIEHL
- 18 DER GEGNER
- 22 SPIELPLAN
- 25 TABELLE
- 26 NEWS
- 31 FCS-FANECKE



IMPRESSUM

Herausgeber 1. FC Saarbrücken e.V.
 Berliner Promenade 12
 66111 Saarbrücken
 presse@fc-saarbruecken.de

Redaktion Svenja Welsch (Leitung)
 Horst Fried

Fotos Andreas Schlichter

Anzeigen Marketing-Abteilung 1.FCS

Marketing Martina Groß

ORGANISATION

ANSCHRIFTEN

Geschäftsstelle: Berliner Promenade 12, 66111 Saarbrücken,
Tel.: 0681 97144-0
Fanshop: Katholisch-Kirch-Straße 15, 66111 Saarbrücken,
Tel.: 0681 8765623
Trainingsgelände: FC-Sportfeld, An der Saarlandhalle,
66113 Saarbrücken

VORSTAND

Präsident: Hartmut Ostermann
Vizepräsident: Salvo Pitino
Schatzmeister: Prof. Dieter Weller
1. Vorsitzender: Jörg Alt
2. Vorsitzender: Helmut Schwan
Abteilungsleiter AH-Fußball: Dieter Ferner
Abteilungsleiter Jugend: Nico Weißmann
Abteilungsleiter Frauenfußball: Winfried Klein
Abteilungsleiter Handball: Markus Hoffmann
Abteilungsleiter Nicht-Amateurabteilung: Christian Seiffert
Abteilungsleiter Amateurabteilung: Jörg Alt

AUFSICHTSRAT

Aron Zimmer (Vorsitzender)
Meiko Palm (stv. Vorsitzender)
Eugen Hach, Prof. Dr. Frank Hälsig, Michael Haubrich,
Oliver Strauch, Egon Schmitt, Aron Zimmer

EHREN RAT

Werner Cartarius (Vorsitzender)
Gerd Roland
Manfred Gärtner
Werner Otto

GESCHÄFTSSTELLE

Manager: Rüdiger Ziehl
Geschäftsführer: David Fischer
Sportdirektor: Jürgen Luginer
Medien: Peter Müller
Fanshop: Petra Münz (Ltg.)
Verwaltung: Carola Langer, Alexander Jochum
Ticketing: Alexander Jochum

SPORT-TEAM

Cheftrainer: Rüdiger Ziehl
Co-Trainer: Bernd Heemsoth, Yannic Thiel
Torwart-Trainer: Michael Weirich
Athletiktrainer: Christoph Fuhr
Mannschaftsarzt: Dr. med. Markus Pahl
Physio: Paulo da Palma, Tom Spengler
Zeugwart: Rüdiger Schmidt
Dopingbeauftragter: Helmut Schwan
Busfahrer: Torsten Bard

STADION-TEAM

Veranstaltungsleitung: David Fischer
Stadionsprecher: Christoph Tautz
Fanbeauftragter: Andreas Kulz
Organisationsbüro: David Fischer
Leiter Ordnungsdienst: Gregor Lehnert
Kassendienst: Mark Sick

Liebe Fußball- Freunde,



Zum Heimspiel gegen den VfL Osnabrück begrüße ich Sie recht herzlich im Ludwigsparkstadion und wünsche unseren Gästen aus Niedersachsen mit ihren mitgereisten Offiziellen und Anhängern einen angenehmen Aufenthalt im schönen Saarland.

Nach der bitteren und sicherlich vermeidbaren 1:2-Niederlage beim FC Erzgebirge Aue gilt es heute den Schalter umzulegen. Man kann unserer Mannschaft nicht vorwerfen, dass sie in den vergangenen Spielen nicht viel investiert hat. Aber verschiedene Faktoren haben dazu geführt, dass wir in den vergangenen Wochen nicht wirklich erfolgreich waren. Neben der teils schwierigen personellen Situation hat in vielen Spielen auch das nötige Machtglück am Ende gefehlt. Ich bin mir sicher, dass sich unsere Mannschaft auch wieder belohnen wird, wenn sie weiterhin so viel investiert wie in den Wochen zuvor.

Mit dem VfL Osnabrück erwartet uns heute ein Gegner, der uns dabei als Beispiel dienen

kann. Mit einem beeindruckenden Zwischenspurts hat sich der Traditionsverein aus dem Mittelfeld in die Spitzengruppe vorgearbeitet. Die Niederlage gegen Bayreuth hat aber gezeigt, dass es in dieser engen Liga auch immer mal wieder Rückschläge geben kann.

Der VfL wird hier mit breiter Brust auftreten. Das heißt unsere Spieler müssen von Beginn an dagegenhalten. Wichtig wird es auch sein, dass unsere Fans nach wie vor hinter der Mannschaft stehen. Das Hinspiel an der Bremer Brücke endete nach einem turbulenten und abwechslungsreichen Geschehen 2:2. Das dürfte durchaus ein Vorgeschmack auf die heutige Partie sein.

Ich freue mich mit Ihnen auf 90 spannende Fußball-Minuten!

Hartmut Ostermann
Präsident

DER KADER



Spiele: 24
Zu Null: 9
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

1 DANIEL
BATZ



Spiele: 18
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

4 PIUS
KRÄTSCHMER



Spiele: 15
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

5 STEVEN
ZELLNER



Spiele: 13
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

6 MIKE
FRANTZ



Spiele: 14
Tore: 2
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

7 KASIM
RABIHIĆ



Spiele: 15
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

8 MANUEL
ZEITZ



Spiele: 19
Tore: 5
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

9 MARVIN
CUNI



Spiele: 5
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

10 ROBIN
SCHEU



Spiele: 9
Tore: 1
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

11 JULIUS
BIADA



Spiele: 0
Zu Null: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

13 JULIAN
BAUER



Spiele: 18
Tore: 3
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

14 BONÉ
UAFERRO



Spiele: 17
Tore: 0
Gelb: 4
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

16 BJARNE
THOELKE



Spiele: 6
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

17 DOMINIK
BECKER



Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

18 ANDY
BREUER



Spiele: 10
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

19 JUSTIN
STEINKÖTTER



Spiele: 24
Tore: 4
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

20 JULIAN
GÜNTHER-SCHMIDT



Spiele: 7
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

22 DOMINIK
ERNST



Spiele: 13
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

23 TOBIAS
SCHWEDE



Spiele: 11
Tore: 7
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

24 SEBASTIAN
JACOB



Spiele: 22
Tore: 1
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 1

25 TOBIAS
JÄNICKE



Spiele: 20
Tore: 0
Gelb: 4
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

26 DAVE
GNAASE

DER KADER



Spiele: 15
Tore: 2
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

27 CALOGERO
RIZZUTO



Spiele: 3
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

28 MARCEL
GAUS



Spiele: 14
Tore: 0
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

29 LUKAS
BOEDER



Spiele: 0
Zu Null: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

30 TIM
PATEROK



Spiele: 22
Tore: 2
Gelb: 5
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

31 RICHARD
NEUDECKER



Spiele: 21
Tore: 3
Gelb: 4
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

33 LUCA
KERBER



Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

34 FREDERIK
RECKTENWALD



Spiele: 19
Tore: 4
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

39 ADRIANO
GRIMALDI



RÜDIGER ZIEHL
CHEFTRAINER



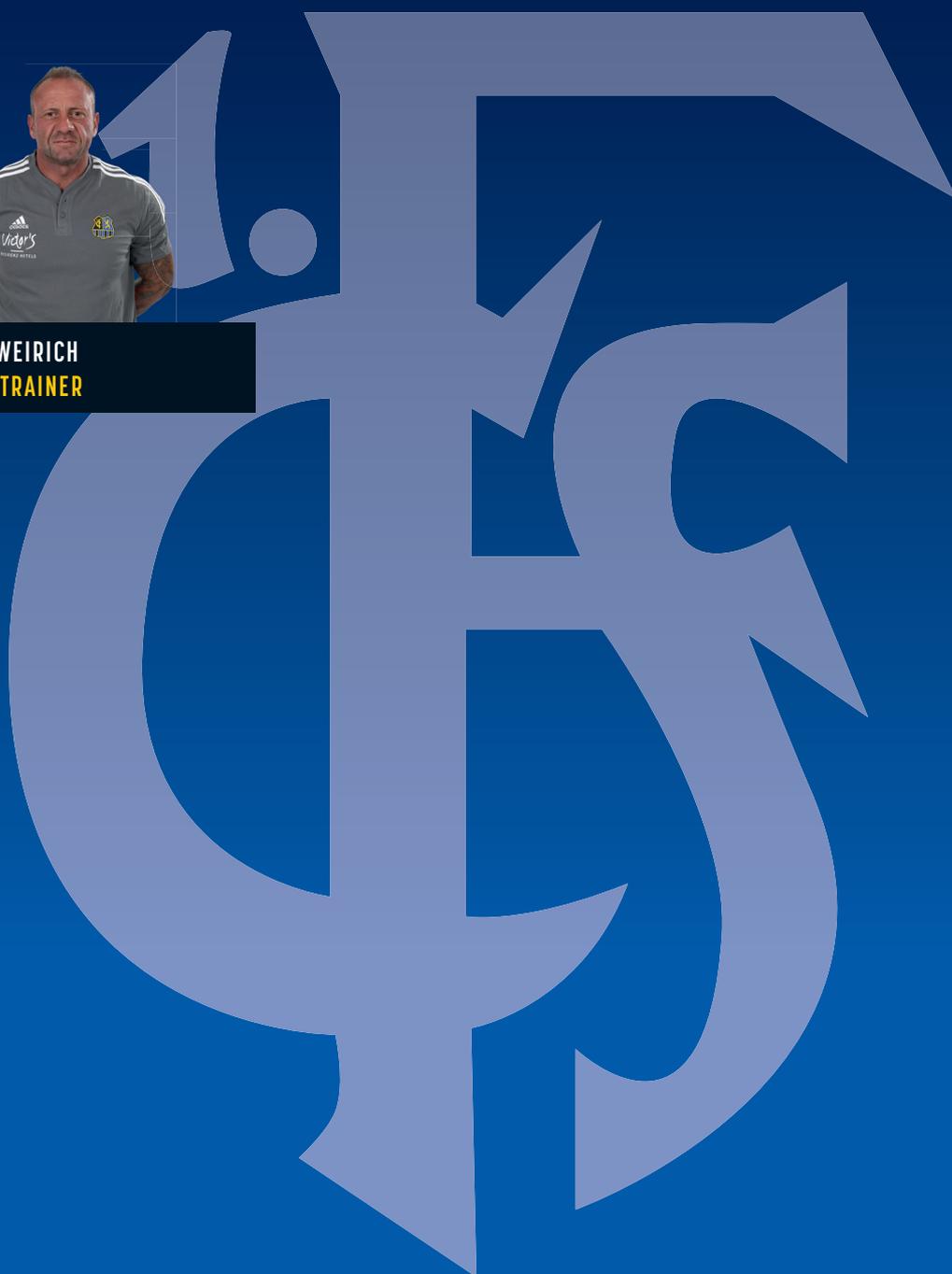
BERND HEEMSOOTH
CO-TRAINER



YANNIC THIEL
CO-TRAINER



MICHAEL WEIRICH
TORWART-TRAINER



Aus Wolfsburg zum FCS

YANNIC THIEL

Seit Mitte Dezember hat der 1. FC Saarbrücken mit Ex-Profi Yannic Thiel einen weiteren Co-Trainer verpflichtet,

der gleichzeitig auch als Video-Analyst für die Malstatter tätig ist. Thiel stammt aus Düsseldorf, wurde im Oktober 1989 in der Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen geboren. Sein erster Verein als Jugendspieler war der SC Unterbach, danach spielte er einige Jahre für den VfB 03 Hilden aus einer Nachbar-



stadt von Düsseldorf. „Dort habe ich bis zu den C-Junioren gespielt. Meine Eltern sind dann aber berufsbedingt nach München gezogen, da habe ich mir dort einen neuen Verein suchen müssen und wurde so ab der U15 Spieler des SC Planegg-Krailling“. Drei Jahre spielte er im südwestlich von München beheimateten Club. Dann schlossen sich fünf Jahre in den USA an. „Ich war zu einem Austauschprogramm in Hastings, hätte da eigentlich nach einem Jahr zurück kommen sollen. Es gefiel mir da aber so gut dass ich meinen Highschool-Abschluss in Hastings absolvierte und ein Masters-Studium in Wirtschaftswissenschaften mit Bachelor anhängte“, sagt er über den Aufenthalt in den Vereinigten Staaten, der wesentlich länger dauerte als ursprünglich geplant. „Das Gute war, dass sie nicht nur als Hochschule in den USA sehr anerkannt waren, es gab auch College-Teams, die im gesamten Land führend waren, so auch im Fußball. Sport und Studium ließen sich somit hervorragend kombinieren“, erinnert der 33-jährige sich an seinen Aufenthalt in Nebraska.

Die sportliche Ausbildung war so gut, dass er gleich beim damaligen Drittligisten SpVgg. Unterhaching in den Profi-Kader kam. „Eigentlich war ich mir mit dem FC Bayern schon einig, hätte da in der Zweiten spielen sollen, aber es lag am Ende an Kleinigkeiten, dass es dann doch nicht geklappt hat. Da musste ich umplanen, wollte erst mal versuchen, ob ich einen anderen Verein in der Münchener Gegend finde. Der FC Bayern hat dann vorgeschlagen, dass ich es bei der SpVgg. Unterhaching, einem Partnerverein des FCB, probieren soll. Dort hat es dann gleich funktioniert. Sie spielten da in der Dritten Liga und ich war gleich dabei, hab im ersten Ligaspiel gegen Preußen Münster auch gleich ein Tor gemacht“, erinnert er sich an sein

erstes Spiel in der 3. Liga. Trainiert wurde die SpVgg. von Heiko Herrlich und später von Manuel Baum, der danach Bundesliga-Trainer beim FC Augsburg und bei Schalke 04 wurde und dem Thiel später noch mal begegnen sollte. „Tobias Schweinsteiger, der Trainer des VfL Osnabrück, war zwar auch eine Zeitlang bei der SpVgg. aber wir hatten keine gemeinsame Zeit im Sportpark. Er spielte unter anderem beim SSV Jahn Regensburg, da sind wir uns verschiedentlich auf dem Feld begegnet“, kann der Düsseldorfer über den heutigen Coach der Gäste berichten.

Für Thiel ging es dann zwischen 2012 und 2014 beim VfL weiter, die Niedersachsen waren ebenfalls in der 3. Liga. In Osnabrück wurde Thiel zunächst von Claus-Dieter „Pele“ Wollitz trainiert. „Wir waren in der Spielzeit sehr erfolgreich, schafften den Relegationsrang und standen in den Aufstiegsspielen zur Zweiten Liga gegen Dynamo Dresden. Sowohl in Dresden als auch an der Bremer Brücke war eine überragende Stimmung, das kann man mit Ligaspielen kaum vergleichen, es war noch extremer“. Umso bitterer war es dann, dass der VfL den Aufstieg verpasste und unter dem neuen Trainer Mike Walpurgis „nur“ Fünfter wurde. In beiden Spielzeiten gab es Begegnungen gegen den 1. FC Saarbrücken, der die Klasse verlassen musste. „Ich kenne den alten Ludwigspark von den beiden Auswärtsspielen mit dem VfL, danach bin ich erst mal wieder zur SpVgg. Unterhaching zurück. Dann reifte der Entschluss, dass ich die Profi-Karriere nicht weiter fortsetzen möchte. Nach einem Jahr bei der SpVgg. war ich dann noch zwei Spielzeiten bei der Zweiten des FC Augsburg in der Regionalliga Bayern unterwegs. Da begegnete ich auch Manuel Baum wieder, der mittlerweile das NLZ in Augsburg leitet“. Markus Weinzierl und Dirk Schuster, aktuell beim 1. FC Kaiserslautern tätig, trainierten das Augsburger Bundesligateam, ehe Baum es übernahm.

Thiels Trainerausbildung machte Fortschritte, er bildete sich zusätzlich im Eigenstudium als Video-Analyst aus. „Dafür gibt es ja keine Lehrgänge mit Abschluss oder Diplom, das muss man sich

selbst erarbeiten und dann eine selbst verwaltete Datei aufbauen, auf die man immer zurückgreifen kann da gibt es ja kein standardisiertes Vorgehen. Es ist viel Eigeninitiative gefragt“.

So kam es dann auch zum Kontakt zum VfL Wolfsburg. „Als es mit dem VfL konkret wurde war Florian Kohfeldt noch im Amt, als ich dann anfang, hieß der Trainer Niko Kovac. Ich hatte zum vergangenen Jahresende noch einen gültigen Vertrag beim VfL, aber Rüdiger Ziehl, der früher ja auch für den VfL tätig war, fragte nach, wie meine vertragliche Position sei. Es war kurz nachdem die Bundesliga-Runde wegen der WM unterbrochen war. Bis es dann amtlich war, war der FCS schon auf dem Weg in die Türkei ins Trainingslager. Ich war quasi gar nicht erst in Saarbrücken, sondern bin gleich in den Flieger

nach Antalya und habe meine Arbeit im Team-Hotel aufgenommen. Obwohl es noch fünf Wochen bis zum ersten Spiel gegen den MSV Duisburg dauerte, war die Zeit knapp, wir hatten dann über Weihnachten ja auch noch mal eine Woche Pause“, sagt er über seinen Arbeitsbeginn beim FCS. „Ich fungiere als Co-Trainer und Video-Analyst. Da jetzt mehrere Spiele in kurzer Folge kommen, überlappt sich die Vorbereitung öfters. In Wolfsburg waren wir immer zweieinhalb Wochen im Voraus mit den kommenden Gegnern beschäftigt. Gerade vor einer englischen Woche wie sie jetzt ansteht, kann man nicht mit den Analysen montags oder donnerstags anfangen. Das beginnt dann schon 14 Tage vorher mit den eingehenden Studien“, erläutert er seine Vorgehensweise bei Gegner-Analysen in stressigen Zeiten.



Als Thiel noch beim VfL spielte, traf er auch auf den FCS

BESTE PREISE GIBT'S BEI UNS!

globus
BAUMARKT



In unseren 90 Märkten und unserem
ONLINE-SHOP

**ONLINE
RESERVIEREN**

**ONLINE
BESTELLEN**



**BEQUEM
IM MARKT
ABHOLEN**



**EINFACH
NACH HAUSE
LIEFERN
LASSEN**



www.globus-baumarkt.de



RÜDIGER ZIEHL

Cheftrainer Rüdiger Ziehl zeigt sich nach der Niederlage in Aue vergangene Woche optimistisch im Hinblick auf das Spiel gegen den VfL Osnabrück. Dabei baut er insbesondere auf seine Abwehr.

Herr Ziehl, mit einem Punkt Vorsprung liegt der VfL Osnabrück in der Tabelle vor uns. Was macht die Osnabrücker aus?

Osnabrück kommt über eine geschlossene Mannschaftsleistung daher.

Zusätzlich haben sie eine hohe individuelle Qualität, gerade im Offensivbereich, wo sie Situationen auch alleine auflösen können. Entsprechend kommt es auch zu guten Standardsituationen, in denen sie schon einige Tore machen konnten. Sie haben eine gute Serie gespielt.

Für Saarbrücken hatte es vergangenes Auswärtsspiel in Aue wieder nicht gereicht. Woran liegt es aktuell?

Das Spiel in Aue war von unserer Seite ein gutes Spiel. Die Inhalte, die wir trainiert haben, hat die Mannschaft gut umgesetzt. Trotzdem haben wir das Spiel verloren, weil wir aus den Situationen, in denen wir selbst torgefährlich waren, zu wenig Kapital geschlagen haben. Das wurde von Aue Offensiv klar bestraft. Da gilt es anzusetzen: Diese defensive Stabilität zu halten, wie wir sie in Aue hatten aber trotzdem die Offensivaktionen, die wir bisher in fast allen Spielen hatten, zu nutzen, um dann auch die Tore zu machen, die wir brauchen, um das Spiel für uns zu entscheiden.

Wer ein gutes Spiel gemacht hat, war nach längerer Zeit auf der Bank Manuel Zeitz. Wie beurteilen Sie ihn? Ist er wieder potentieller Kandidat für die Startelf?

Manuel Zeitz hat ein gutes Spiel in Aue gemacht. Ich möchte für den Defensivverbund aber auch Boné Uaferro hervorheben, der neu in die Mannschaft kam. Beide haben zur Stabilität beigetragen. Für Manu war es sicherlich keine leichte Zeit. Er war anfangs draußen, hatte dann Kurzeinsätze und die letzten Wochen fehlte er krankheitsbedingt. Mit dem Spiel in Aue hat er bestätigt, dass er ein guter und wichtiger Spieler für uns ist. Er ist definitiv wieder ein Kandidat für die Startelf.

Hat sich an der personellen Situation etwas vor dem Spiel am Samstag geändert?

Zum Wochenende gibt es wohl nur eine Veränderung im Kader: Richard Neudecker wird nach seiner Gelbsperre wieder zurückkommen. Dafür wird Tobias Jänicke aufgrund einer entzündeten Halszyste fehlen.

Wiesbaden - Bayreuth - Essen - Landespokal: Und das in gerade einmal 10 Tagen. Die nächste Woche wird davor erst mal die letzte volle Trainingswoche sein. Kann der Kader zwei englischen Wochen standhalten?

Mit dem Start in das Spiel in Wiesbaden kommen mit Sicherheit anstrengende Wochen auf uns zu. Dort wird das Hauptaugenmerk dann auch auf der Regeneration liegen. Die Mannschaft hat aber schon bewiesen, dass sie Englische Wochen gut bestreiten und mit einer guten Intensität bespielen kann. Daher ist mir vor den Spielen, die kommen, nicht bange. Ich bin überzeugt, dass wir das qualitativ gut und auch mit der nötigen Fitness hinbekommen, eine gute Leistung in jedem einzelnen Spiel auf den Platz zu bringen.



Wieder zurück im Spiel: Manuel Zeitz hat in Aue gezeigt, wie wichtig er auf dem Platz ist



IHRE WELLNESS- UND BEAUTYADRESSE

IN SAARBRÜCKEN

The Spa ist Ihre Beauty-Oase im Victor's Residenz-Hotel Rodernhof. Tauchen Sie ein und finden Sie Ihren persönlichen Ruhepol – mit wohltuenden Treatments, die Sie von Kopf bis Fuß verwöhnen und einem 400 Quadratmeter großen Wellnessbereich, wo ein Pool, eine Sauna, ein Dampfbad und ein Fitnessraum auf Sie warten.

ENTSPANNTER ANKOMMEN:

Parken Sie kostenfrei vor unserem Hotel
oder in unserer Tiefgarage.



THE SPA

Beauty by Victor's

im Victor's Residenz-Hotel Rodernhof
Kálmánstraße 47–51 · 66113 Saarbrücken · Deutschland
Telefon +49 681 4102-613 · info@victors-spa-saarbruecken.de
www.victors-spa-saarbruecken.de



VFL OSNABRÜCK

Das Team der letzten Monate

Sie haben den Lauf: Der VfL Osnabrück hat sich aus dem Mittelfeld an die Spitze gekämpft. Au den vergangenen 10 letzten Spielen konnten die Niedersachsen ganze 8 Siege verbuchen.



Der VfL Osnabrück kommt nach einem steilen Aufwärtstrend auf dem Relegationsplatz ins Ludwigs-park-Stadion. Vor wenigen Wochen zitterte man an der Bremer Brücke, die Blicke waren eher nach unten gerichtet. Bis auf das in letzter Minute mit 2:3 (1:0) verlorene Heimspiel gegen die SpVgg. Bayreuth, dem gleich ein 4:1 (2:0) gegen den Aufstiegsmitkonkurrenten SV Wehen Wiesbaden folgte, stehen jetzt aus den letzten neun Spielen acht Siege zu Buche, was einen Sprung von Rang 18 auf den vierten Platz bedeutete. Ganz nebenbei zog man in der Zwischenzeit auch am 1. FC Saarbrücken vorbei, der nun Fünfter ist.

„Wir haben auch gegen Bayreuth über 70 Minuten ein ordentliches Spiel gezeigt. In den letzten 15 Minuten haben wir die Partie dann leider aus der Hand gegeben. Natürlich war das unter der Woche vor dem Wehen-Spiel ein Thema in den Köpfen der Spieler. Die Mannschaft hat dann aber in der folgenden Trainingswoche, wie auch zuvor, ordentlich gearbeitet und wir wussten auch, zu was wir im Stande sind, wenn wir in allen Bereichen - defensiv wie offensiv - 100 Prozent geben, intensiv spielen und als Team kompakt sind“, sagte Trainer Tobias Schweinsteiger, der den VfL seit Ende August trainiert. Nach dem Zweitliga-Abstieg 2021 wurde der direkte Wiederaufstieg mit Platz Sechs verfehlt. Daniel Scherning blieb dennoch über das Saisonende hinaus Trainer an der Bremer Brücke, bestritt die ersten Drittligaspiele der laufenden Runde auf der VfL-Trainerbank, ehe er dann in die Zweite Liga zu Arminia Bielefeld wechselte. Tim Danneberg hatte kurzfristig die Übungsleitung inne, ehe Tobias Schweinsteiger am 28. August, also zwei Tage vor Ende der ersten Wechselperiode, das Team übernahm.

Zehn Spieler verließen den Club vor Saisonbeginn, neun kamen. Lukas Gugganik konnte in die erste österreichische Liga zum SCR Altrach und wird dort von Weltmeister Miroslav Klose (ehemals FC Homburg) trainiert. Sebastian Klaas schloss sich dem SC Paderborn an, Aaron Opoku ging nach Ende der Leihe zum Hamburger SV zurück. Ulrich Taffertshofer (FC Erzgebirge Aue) und Tim Wiesner (SC Verl) wechselten zu anderen Drittligisten. Die anderen beendeten ihre Laufbahn oder gingen zu unterklassigen Vereinen. Lediglich drei Neue konnten aktuelle Profi-Erfahrung mitbringen. Robert Tesche kam vom Bundesligisten VfL Bochum, Henry Rorig (1. FC Magdeburg, Joker-Torschütze gegen wehen) und Leandro Putalo (SC Verl) waren zuletzt bei anderen Drittligisten. Daniel Adamczyk (1. FC Köln), Maxwell Gyamfi (Hamburger SV) und Benas Satkus (1.FC Nürnberg) stammen aus Nachwuchsabteilungen mit Leistungszentrum. Nach Saisonbeginn wurde noch Noel Niemann vom benachbarten Zweitligisten Arminia Bielefeld verpflichtet. Als Tobias



Schweinsteiger das Team übernahm, war der Kader komplett und so konnte er zunächst keine eigenen Personalwünsche einbringen. Erst in der Winterpause gab es weitere Wechsel. „Wir haben am Ende der Herbstserie bereits drei Siege aus den letzten 4 Spielen geholt. Deswegen war uns auch klar, dass wir mit gewissen Themen, die wir über die Winterpause bearbeiten wollen, noch Punkte sammeln können, um aus der Abstiegszone wegzukommen. Trotzdem war es für uns auch wichtig, dass wir realisiert haben, was der reelle Punktstand war, um genügend Zähler für den Klassenerhalt zu sammeln“, sagte der Trainer zu den Aktivitäten während der Winterpause.

Schweinsteiger wurde in Rosenheim geboren, spielte als Junior zunächst für den FV Oberaudorf, danach für den TSV 1860 Rosenheim, den österreichischen FC Kufstein und schließlich für die SpVgg. Unterhaching, wo er erstmals mit professionellen Strukturen in Berührung kam. Die ersten Aktiven-Stationen waren dann auch im Amateurbereich, über den SV Nußdorf, den FC Falke Markt Schwaben und die Zweite des SSV Jahn Regensburg ging es 2004 erstmals etwas weiter weg aus der bayerischen Heimat. Beim VfB Lübeck weilte Schweinsteiger zwischen 2004 und 2006, erreichte mit den Schleswig-Holsteinern zwei Mal den dritten Platz in der alten Regionalliga Nord. Seine einzige Zweitligaspielzeit verbrachte er bei Eintracht Braunschweig, stieg mit den Niedersachsen aber ab. Zum Besuch im Ludwigspark kam es in der Spiel-

zeit nicht, die Malstatter waren gerade aus der zweiten Liga abgestiegen und befanden sich auf der Rutsche in die Fünftklassigkeit. Schweinsteiger kehrte zunächst zum VfB Lübeck zurück, spielte zum Ende seiner Karriere aber wieder durchgehend in Bayern bei der SpVgg. Unterhaching, beim SSV Jahn Regensburg, beim FC Bayern München II und schließlich nochmal für Unterhaching. Danach agierte er mit dem SSV Jahn Regensburg in der 3. Liga, womit es zu ersten direkten Duellen mit dem 1. FC Saar-

brücken kam. Danach war Schweinsteiger noch drei Jahre beim FC Bayern in der Zweiten, unterbrochen 2013 von einer Ausleih-Zeit nach Unterhaching.

Beim FC Bayern begann auch die Trainer-Karriere, zunächst bei der U17, dann bei der Zweiten. 2019 war Schweinsteiger kurz Co-Trainer und Teamchef des FC Juniors Oberösterreich, danach arbeitete er eine Spielzeit beim Hamburger SV und zwei Runden beim 1. FC Nürnberg als Co-Trainer in der Zweiten Liga. Im Hamburger Volkspark war Dieter Hecking zu der Zeit Trainer, beim „Club“ hieß sein Vorgesetzter Robert Klauß. Der VfL Osnabrück ist Schweinsteigers erste Stelle, bei der er als Cheftrainer alleinverantwortlich zeichnet.





Dolce Vita

UNSER ANGEBOT FÜR GENIESSER:

Genießerherz, was willst du mehr? Auf Schloss Berg erwartet Sie das süße Leben – mit feinsten Kulinarik, höchstem Wohlfühl-Komfort, entspannender Wellness und herzlichem Service, der keine Wünsche offenlässt.

- wahlweise zwei bis fünf Übernachtungen inklusive Good-Morning-Sunshine-Frühstück
- eine kulinarische Aufmerksamkeit und Mineralwasser auf dem Zimmer
- je eine Genießerstunde mit einem Stück Kuchen pro Person aus der hauseigenen Patisserie
- je ein 4-Gang-Menü (nach Verfügbarkeit im Restaurant Bacchus oder im Victor's Landgasthaus Die Scheune)
- ein Gutschein für das hauseigene Victor's Spa: 20 € pro Person auf diverse Behandlungen (außer Massagen und Produkte)
- ein kleines Präsent für Zuhause
- stilvolle Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool, Dampfbad, verschiedenen Saunen und Fitnessraum



Tipp:
5=4 oder 6=5
reisen Sie bereits sonntags
an und Sie bekommen
die erste Übernachtung
inkl. Frühstück geschenkt
(Feiertage
ausgenommen).

Die kostenlose digitale Saarland Card bietet Ihnen freien Eintritt zu mehr als 100 Attraktionen und die kostenlose Nutzung von Bus und Bahn. www.card.saarland

*ab 329 € p.P. im DZ der Kategorie Superior
ab 455 € im EZ der Kategorie Superior*

*Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Bis sieben Tage vor
Anreise kostenfrei stornierbar. Tägliche Anreise möglich.
Ganzjährig gültig, ausgenommen Ostern, Weihnachten und
Silvester.*

Victor's

RESIDENZ-HOTEL
SCHLOSS BERG

★★★★★ S



Schloßstraße 27–29 · 66706 Perl-Nennig/Mosel · Deutschland
Telefon +49 6866 79-0 · info.nennig@victors.de · www.victors.de



Ein Unternehmen der Victor's Residenz-Hotels GmbH · Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

Die nächsten 6 Spiele im Überblick

SPIELPLAN



26. SPIELTAG

SC Verl - Hallescher FC	10.03.2023, 19:00 Uhr
VfL Osnabrück - VfB Oldenburg	11.03.2023, 14:00 Uhr
FC Erzgebirge Aue - Rot Weiss Essen	11.03.2023, 14:00 Uhr
MSV Duisburg - TSV 1860 München	11.03.2023, 14:00 Uhr
SV Elversberg - SV Meppen	11.03.2023, 14:00 Uhr
FC Viktoria Köln - FSV Zwickau	11.03.2023, 14:00 Uhr
SpVgg Bayreuth - SV Waldhof Mannheim	11.03.2023, 14:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 - SC Freiburg II	12.03.2023, 13:00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden - 1. FC Saarbrücken	12.03.2023, 14:00 Uhr
Borussia Dortmund II - SG Dynamo Dresden	12.03.2023, 15:00 Uhr

27. SPIELTAG

TSV 1860 München - SV Elversberg	14.03.2023, 19:00 Uhr
Rot Weiss Essen - VfL Osnabrück	14.03.2023, 19:00 Uhr
SV Meppen - SC Verl	14.03.2023, 19:00 Uhr
Hallescher FC - FC Viktoria Käl'n	14.03.2023, 19:00 Uhr
FSV Zwickau - FC Erzgebirge Aue	14.03.2023, 19:00 Uhr
VfB Oldenburg - Borussia Dortmund II	15.03.2023, 19:00 Uhr
SV Waldhof Mannheim - FC Ingolstadt 04	15.03.2023, 19:00 Uhr
SG Dynamo Dresden - MSV Duisburg	15.03.2023, 19:00 Uhr
1. FC Saarbrücken - SpVgg Bayreuth	15.03.2023, 19:00 Uhr
SC Freiburg II - SV Wehen Wiesbaden	15.03.2023, 19:00 Uhr

28. SPIELTAG

FC Viktoria Köln - SV Meppen	17.03.2023, 19:00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden - SV Waldhof Mannheim	18.03.2023, 14:00 Uhr
VfL Osnabrück - SC Freiburg II	18.03.2023, 14:00 Uhr
FC Erzgebirge Aue - TSV 1860 München	18.03.2023, 14:00 Uhr
MSV Duisburg - SC Verl	18.03.2023, 14:00 Uhr
1. FC Saarbrücken - Rot Weiss Essen	18.03.2023, 14:00 Uhr
SpVgg Bayreuth - VfB Oldenburg	18.03.2023, 14:00 Uhr
SV Elversberg - Hallescher FC	19.03.2023, 13:00 Uhr
Borussia Dortmund II - FSV Zwickau	19.03.2023, 14:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 - SG Dynamo Dresden	20.03.2023, 19:00 Uhr

29. SPIELTAG

Hallescher FC - MSV Duisburg	24.03.2023, 19:00 Uhr
VfB Oldenburg - FC Viktoria Köln	25.03.2023, 14:00 Uhr
SV Waldhof Mannheim - VfL Osnabrück	25.03.2023, 14:00 Uhr
Rot Weiss Essen - SV Wehen Wiesbaden	25.03.2023, 14:00 Uhr
SV Meppen - FC Erzgebirge Aue	25.03.2023, 14:00 Uhr
SG Dynamo Dresden - SpVgg Bayreuth	25.03.2023, 14:00 Uhr
SC Verl - SV Elversberg	25.03.2023, 14:00 Uhr
TSV 1860 München - Borussia Dortmund II	26.03.2023, 13:00 Uhr
FSV Zwickau - FC Ingolstadt 04	26.03.2023, 14:00 Uhr
SC Freiburg II - 1. FC Saarbrücken	27.03.2023, 19:00 Uhr

30. SPIELTAG (31.03.2023-03.04.2023)

MSV Duisburg - SV Elversberg	-
Rot Weiss Essen - SC Freiburg II	-
VfL Osnabrück - SG Dynamo Dresden	-
FC Erzgebirge Aue - VfB Oldenburg	-
1. FC Saarbrücken - SV Waldhof Mannheim	-
SV Wehen Wiesbaden - FSV Zwickau	-
Borussia Dortmund II - Hallescher FC	-
SpVgg Bayreuth - SV Meppen	-
FC Ingolstadt 04 - TSV 1860 München	-
FC Viktoria Köln - SC Verl	-

31. SPIELTAG (07.04.2023 - 10.04.2023)

MSV Duisburg - Borussia Dortmund II	-
TSV 1860 München - VfL Osnabrück	-
FSV Zwickau - 1. FC Saarbrücken	-
SV Waldhof Mannheim - SC Freiburg II	-
VfB Oldenburg - SV Wehen Wiesbaden	-
SV Meppen - FC Ingolstadt 04	-
SG Dynamo Dresden - Rot Weiss Essen	-
SC Verl - SpVgg Bayreuth	-
SV Elversberg - FC Viktoria Köln	-
Hallescher FC - FC Erzgebirge Aue	-



Brasserie Parisienne depuis 1999

VOILÀ: STEAK TARTARE.

Frisch am Tisch zubereitet,
hier von Restaurantleiter
Raphaël Markiewicz.

*Original französisch genießen –
CHEZ VICTOR'S.*



Chez Victor's
im Victor's Residenz-Hotel Saarbrücken
Deutschmühlental 19 · 66117 Saarbrücken · Deutschland
Telefon +49 681 58821-950
www.chez-victors.de

Ein Unternehmen der Victor's Residenz-Hotels GmbH
Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland



TABELLE

Stand 09.08.2022

	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	SV Elversberg	24	18	3	3	59:19	40	57
2	SC Freiburg II	24	14	6	4	34:22	12	48
3	SV Wehen Wiesbaden	24	13	5	6	44:31	13	44
4	VfL Osnabrück	24	12	4	8	49:36	13	40
5	1. FC Saarbrücken	24	11	6	7	37:29	8	39
6	SV Waldhof Mannheim	24	12	3	9	38:40	-2	39
7	SG Dynamo Dresden	24	10	8	6	42:28	14	38
8	TSV 1860 München	24	10	5	9	38:33	5	35
9	FC Ingolstadt 04	24	10	5	9	35:31	4	35
10	SC Verl	24	9	7	8	35:32	3	34
11	FC Viktoria Köln	24	8	8	8	32:34	-2	32
12	MSV Duisburg	24	8	6	10	29:30	-1	30
13	FC Erzgebirge Aue	24	8	6	10	29:33	-4	30
14	Rot Weiss Essen	24	6	11	7	29:34	-5	29
15	SpVgg Bayreuth	24	7	4	13	25:44	-19	25
16	Borussia Dortmund II	24	7	3	14	22:34	-12	24
17	Hallescher FC	24	5	6	13	29:41	-12	21
18	VfB Oldenburg	24	5	6	13	27:45	-18	21
19	SV Meppen	24	3	11	10	23:39	-16	20
20	FSV Zwickau	24	5	5	14	22:43	-21	20

Aufsteiger

Relegation (Aufstieg)

Absteiger

News und Informationen zu den FCS-Jugendteams und zu den Frauenmannschaften

Zweite Mannschaft / Landesliga Süd

Das war knapper als man sich das erwartet hätte. FCS-Trainer Sammer Mozain warnte schon davor, den Gegner nicht am hohen Hin-spiel-Resultat zu messen, und er sollte Recht behalten. Sein Team setzte sich am vergangenen Sonntag unerwartet knapp mit 2:1 (1:1) bei Kandil Saarbrücken durch. Den Führungstreffer aus der 28. Minute durch Winter-Neuzugang Ndougou-Nguni egalisierten die Gastgeber noch vor der Pause durch Jung (40.). Auch im zweiten Durchgang tat sich das FCS-Team lange schwer, doch erneut war es der Winter-Neuzugang, der sein Team in der 78. Minute mit dem 2:1 erlösen konnte. Somit geht das FCS-Team als Tabellenführer in den nächsten Spieltag. FCS-Trainer Sammer Mozain sagte nach dem Spiel: „Hier werden sich noch viele Mannschaften richtig schwertun, dieses Kandil-Team ist nicht mehr mit dser Mannschaft vom Saisonstart zu vergleichen. Sie haben sich richtig gut präsentiert und bis zum Schluss gewehrt. Wir hätten aber in der zweiten Halbzeit auch mehr Treffer erzielen können. Über diesen wenn auch knappen Sieg können wir stolz sein, aber wir haben immer noch einen langen Weg vor uns“. Am Sonntag um 15 Uhr kommt die Zweite des Oberligisten SV Auersmacher als Gast auf den Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.). Das Team aus dem Kleinblittersdorfer Gemeindeteil liegt derzeit auf Tabellenplatz Acht.

A-Junioren / Regionalliga Südwest

Die A-Junioren des 1. FC Saarbrücken haben das erste Regionalligaspiel des neuen Jahres am vergangenen Samstag auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld gegen den unmittelbaren Tabellen-Nachbarn TSV Schott Mainz am Samstag mit 3:2 (1:0) gewonnen. Ian Miles Smith brachte sein Team in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit in Führung. Fünf Minuten nach Wiederbeginn sah der Torschütze die rote Karte, seinem Team gelangen aber in den darauffolgenden 28 Minuten zwei weitere Treffer durch Gianluca Tuttolomondo (63.) und Tim Kloster (78.). „Wir haben in den ersten Minuten in Unterzahl so weiter gespielt wie zuvor und sind zu zwei Treffern gekommen. Danach gingen uns etwas die Kräfte aus, die Mainzer kamen heran. Wir haben es aber über die Zeit gebracht, haben sie nach dem 3:2 nicht mehr ins Spiel kommen lassen“, sagte FCS-Trainer Tobias Eisel. Das 3:1 für die Gäste erzielte Tim Arnhold (84.), der Anschlusstreffer gelang Righthouse Vodi zwei Minuten später. Danach gab es eine sehr lange Nachspielzeit, in deren sechster Minute ein Mainzer Spieler und ein Betreuer vom Platz gestellt wurden. Kurz danach piff der Schiedsrichter ab. Das FCS-Team reist am heutigen Abend (18.30 Uhr) als Tabellendritter zum Derby nach Homburg, das Spiel wird auf dem Jahnplatz (Kunstrasen) vor dem Waldstadion ausgetragen. Am kommenden Samstag (11. März, 18 Uhr) steht dann

auf dem Kunstrasen das Heimspiel gegen den Ludwigshafener SC an.

B-Junioren / Bundesliga Süd / Südwest

Drei Niederlage, die zwar zu erwarten war, am Ende aber doch bitter schmeckte, mussten die B-Junioren des 1. FC Saarbrücken innerhalb von sieben Tagen erleiden. Am Fastnachts-Sonntag als Gast von Eintracht Frankfurt musste man eine 2:4 (1:1)-Pleite hinnehmen. In einem Nachholspiel unterlagen die Malstatter dem Nachwuchs des Europa-League-Gewinners. In der ersten Hälfte war die Begegnung ausgeglichen, die Hessen gingen durch ein Eigentor von Emirhan Erdogan in der 15. Minute in Führung, Marco Blinn gleich vier Minuten vor der Pause aus. Ein Doppelschlag von Kebir Ali Campolat (58.) und Andrew Junior Awusi Bodden (66.) brachte die Hessen mit 3:1 nach vorne, doch Laurin Werth hielt die Malstatter Hoffnungen auf ein Remis mit dem Anschlusstreffer aufrecht (73.). Zwölf Minuten vor dem Ende kassierte die Eintracht einen Platzverweis, doch die Gäste konnten die Überzahl nicht ausnutzen. Im Gegenteil: Adam Loune machte in der Nachspielzeit alles klar für die Platzherren im alten Riederwald-Stadion. Auch im zweiten Nachholspiel innerhalb kurzer Zeit gab es an Aschermittwoch eine knappe Niederlage. Das Malstatter Team musste sich bei der SpVgg. Greuther Fürth mit 1:2 (0:2) geschlagen geben. „Wir schaffen es trotz gutem Spiel einfach nicht, uns auch mal zu belohnen. Wir fangen mit 20 richtig guten Minuten an, machen da kein Tor. Dann schießen sie zwei Mal auf unser Tor und die sind beide drin, das zweite Tor zwei Minuten vor der Pause. Wir kamen mit Offensivkraft aus der Pause, schaffen den Anschluss und schießen dann an den Innenpfosten. Das wäre der Ausgleich gewesen, aber danach haben sie ihr Tor verteidigt. Wir müssen jetzt schnell regenerieren, haben am Donnerstag frei und bereiten uns dann auf

das Spiel gegen Darmstadt am Sonntag vor“, sagte Trainer Matthias Malter während der Rückfahrt. Gleich vier Tage später stand das erste reguläre Spiel des neuen Jahres gegen den SV Darmstadt 98 auf dem Spielplan. „Das war heute ein schlechtes Spiel von uns, über das man nicht viel sagen kann außer dass wir am Ende der englischen Woche vielleicht keine Kräfte mehr übrig hatten um uns ordentlich zu wehren“, sagte FCS-U17-Trainer Matthias Malter nach der 1:7 (0:3)-Heimniederlage gegen den SV Darmstadt 98 im ersten Heimspiel nach der Winterpause. Schon zur Pause führten die Gäste aus Hessen deutlich mit 3:0, denn nachdem Celic in der 17. Minute den ersten Gästetreffer erzielte, legte Jung per Doppelpack (34. und 37.) zwei Treffer zum Pausenstand nach. Auch im zweiten Durchgang sparte Darmstadt zu Beginn der Fastenzeit nicht mit Toren. Christoph legte in der 63. Minute den vierten Gästetreffer nach, ehe Neudel fünf Minuten später das 0:5 folgen ließ. Das halbe Dutzend machte Jung in der 73. Minute komplett, ehe Elidrissi Errahhali den siebten Treffer nachlegte (84.). Den einzigen Saarbrücker Treffer erzielte Ndombele in der letzten Spielminute. Saarbrücken bleibt somit mit zwei erzielten Punkten Letzter und kann sich jetzt erst mal eine Woche ausruhen bis zum nächsten Spiel. Am heutigen Samstagmorgen war das Malstatter Team zu Gast beim VfB Stuttgart. Im nächsten Heimspiel empfängt der blau-schwarze Bundesliga-Nachwuchs dann am Samstag, 11. März um 13 Uhr den TSV 1860 München im FC-Sportfeld (Camphauser Str.).

B-II-Junioren / Regionalliga Südwest

Der Jahresstart in die restlichen Spiele der B-Junioren-Regionalliga Südwest ist dem U16-Team des 1. FC Saarbrücken gründlich misslungen. Als Gast von Eintracht Trier musste sich das Team von Trainer Joscha Klauk auf einem Kunstrasenplatz am Moselstadion mit

2:7 (1:2) geschlagen geben. In der ersten Hälfte konnte das FCS-Team das Spiel vom Ergebnis her noch ausgeglichen gestalten. Louis Linden egalisierte die frühe Gäste-Führung von Tim Wallacher bereits in der 8. Minute, Sufjan Mustafic stellte mit dem Pausenpfiff den Halbzeitstand her. Danach ging es aber Schlag auf Schlag, Daniel Yoshkevich (45. und 49.) sowie Can Polat Yavuz (46.) schossen innerhalb von fünf Minuten einen fast uneinholbaren 5:1-Vorsprung heraus. Zwar konnten Tim Wallacher die Gäste kurzfristig auf 2:5 verkürzen, doch Trier nahm den Torreigen schnell wieder auf und erhöhte durch Tafe Berisha (64.) und Sufjan Mustafic (80. + 3.) zum 7:2-Endstand. „Wir haben gegen eine körperlich überlegene Mannschaft gut angefangen, sind auch im zweiten Durchgang gut reingekommen, aber die drei Gegentreffer in kurzer Zeit waren entscheidend. Wir haben so gut es ging dagegegehalten. Wir haben Spieler an die U17 abgegeben, es ist auch wichtig, dass sie in der Bundesliga Erfahrung sammeln, aber das macht sich dann bei uns sch. Das FCS-Team bleibt Siebter und reiste am heutigen Samstag nach Worms, um dort auf dem Kunstrasenplatz an der EWR-Arena gleich sein nächstes Auswärtsspiel gegen den VfR Wormatia zu bestreiten. Am Sonntag, 12. März um 13 Uhr kommt dann der TSV Schott Mainz als Gast auf den Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.).

C-Junioren / Regionalliga Südwest

Die C-Junioren des 1. FC Saarbrücken haben am morgigen Sonntag ihr erstes Ligaspiel. An Faschingssamstag gab es das letzte Testspiel, die U16 des SV Saar 05 Jugend wurde mit 2:1 besiegt. Es war ein guter Test gegen ein Team, das in einer älteren Jahrgangsstufe spielt. Danach hatten wir ein paar Tage frei. Am vergangenen Sonntag waren einige U15-Spieler im Kader der U16 und haben das Ligaspiel bei der U17 von Eintracht Trier bestritten. Da konnten sie schon mal erfahren, was sie im kommen-

den Jahr in den B-Junioren erwartet. Für das erste Spiel sind alle einsatzfähig“, sagte Trainer und Jugendleiter Nico Weißmann am Mittwochmorgen. Das erste Ligaspiel im neuen Jahr findet am Sonntag statt, das Spiel gegen die Sportfreunde Eisbachtal wird um 13 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Nentershausen (Eppenroder Str.) ausgetragen. Im ersten Heimspiel kommt es am Samstag, 11. März um 14.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.) zur Begegnung mit dem SV Gonsenheim.

Frauen / Regionalliga Südwest

Die Frauen des 1. FC Saarbrücken sind mit einem Pokalspiel in ihr Fußball-Jahr gestartet. Auf dem Kunstrasenplatz im Nohfeldener Gemeindeteil Selbach bezwang das Team von Trainer Taifour Diane den Bezirksligisten SG Nahe mit 20:0 (6:0). Schon weit vor der Pause war die Begegnung entschieden, denn Lena Wind (7., 37., 39., 40. und 41.) konnte vor dem Wechsel allein fünf Treffer erzielen, davon vier am Stück innerhalb von fünf Minuten. Der sechste Treffer zum 0:2-Zwischenstand ging auf das Konto von Kristin Hauck (23.). Laura Eicher stellte das 0:7 her (56.), Leonie Stöhr traf doppelt zum 0:8 und zum Endstand (61. und 88.), Lena Wind (63., 66., 82. und 84.) war noch weitere vier Mal treffsicher. Natalia Michelle Shonte Pinkney war die überragende Spielerin des zweiten Durchgangs mit sechs Treffern (63., 73., 74., 75. 76. und 87.) und auch Lea Körner erzielte noch ihren Treffer in der 72. Minute zum 0:12. „Wir wollten ins Halbfinale, aber am Ende tat mir der Gegner etwas leid. Wir haben einen guten Lauf gehabt, fast jeden Angriff abgeschlossen, das gibt dann auch viel Selbstvertrauen für unser erstes Ligaspiel in Wörrstadt“, sagte Diane am Montag. Dort trifft das FCS-Team am morgigen Sonntag um 14 Uhr (Kunstrasenplatz Neuborn) auf den Tabellenneunten TuS Wörrstadt. Im ersten Heimspiel am übernächsten Sonntag (12.



Starke Leistung unserer Frauen: Beim Saarlandpokal Viertelfinale besiegten sie den SG Nahe 20:0

März) kommt der 1. FC Riegelsberg um 14 Uhr zum Derby ins Kieselhumes-stadion. „Das Spitzenspiel zwischen Schott Mainz und der SV Elversberg ist für uns gut ausgefallen, sie haben sich die Punkte geteilt“, blickt Diane auf die Tabelle, die sein Team als Dritten ausweist, mit sechs Punkten Rückstand auf Spitzenreiter SV Elversberg.

B-Juniorinnen / Regionalliga Südwest

Als letztes FCS-Nachwuchsteam starten die B-Juniorinnen am übernächsten Wochenende in die Restrunde der Regionalliga Südwest. Bislang wurden zwei Testspiele absolviert. So kam es am vorletzten Dienstag auf dem Kunstrasenplatz im Stadtteil Eschringen zum ersten Test gegen das Aktiven-Team des FC Bierbach, diese Begegnung wurde 3:1 gewonnen. Das für vorletzten Donnerstag vorgesehene Spiel gegen die Zweite des 1. FC Riegelsberg kam nicht zur Austragung, aber am vergangenen Sonntag traf das Saarbrücker B-Juniorinnen-Regionalligatteam ebenfalls in Eschringen auf die personell geschwächten Aktiven des SC „Blies“ Bliesransbach, die zuletzt mit der Teil-

nahme am Frauen-Masters aufwarteten. „Wir haben dort durch eine Treffer von Franka Löw in der zweiten Halbzeit mit 1:0 gewonnen, das war ein guter Test, allerdings hatten sie am Ende nur noch neun Spielerinnen, so dass wir ihnen behilflich waren und mit zwei Spielerinnen aushalfen“, sagte Christian Eifler aus dem Trainerteam. Am morgigen Sonntag um 11 Uhr trifft das Malstatter Team auswärts in einem weiteren Test auf die in der Südwest-Verbandsliga spielende U17 des SV Kottweiler-Schwanden, (Kunstrasenplatz Am Harzkopf/Turmstr.), ehe es dann am übernächsten Sonntag mit dem ersten Ligaspiel ernst wird. Dann geht es um 13 Uhr zum Tabellenführer 1. FFC Kaiserslautern. Diese Begegnung wird auf dem Rasenplatz des ESC West (Vogelwoogstr.) ausgetragen. Einziger längerfristiger Ausfall ist derzeit die Dauerverletzte Shannon Huwer.

ALLEZ LES BLEUS



Offizieller Automobilpartner
des 1. FC Saarbrücken

www.autohaus-deckert.com

**AUTOHAUS
DECKERT**

Ihr Partner für
Elektromobilität

Entenmühlstr. 70
Homburg

Saar-Pfalz-Str. 2a
Blieskastel-Aßweiler

Jakob-Stoll-Str. 2b
St. Wendel

Saarpfalzstr. 11
Zweibrücken

peugeot

citroën

opel

DS



Schwamm
über seit 1920!

FCS-FANECKE

Happy Birthday!



Buchheit, Timo	39	Pistorius-Schumacher,	Egges, Mike	36	Gabriel, Nico	25
Neis, Thorsten	36	Wolfgang Guido	Bonaventura, Peter	69	Riga, Armin	81
Neis, Pascal	36	Ubrig, Daniel	Merten, Marc	40	Schleich, Roman	59
Jung, Marvin	31	Seifermann, Matteo	Knerr, Martin	54	Jacob, Christian	47
Rodenbusch,		Meister, Sascha	Krämer, Frank	58	Schneider, Pascal	46
Anna-Lena	26	Breuer, Nico	Langenfeld, Michael	32	Schneider, Daniel	32
Müller, Manuel	60	Reinert, Magdalena	Napoli, Joel	18	Haag, Matthias	26
Welsch, Matthias	59	Grüßel, Karin	Menzel, Anette	57	König, Tanja	53
Gräsel, Frank	50	Bohn, Ronny	Leinenbach, Marco	42	Laville, Jörg	58

Tabellion, Jonas	22	Alt, Stefan	57
Blaß, Jan	40	Gauditz, Stefan	61
Abraham, Ben	11	Stein, Gabriel	26
Scherer, Andreas	28	Adrian, Anne-Luise	35
Heckmann, Ellen	29	Fink, Oliver	38
Zielke, Nadja	48	Kutz, Tobias	29
Altmeier, Jörg	50	Walle-Hempel, Gundi	57
Rack, Stefan	42	Kneip-Napoli, Emilia	44
Wagner, Jörg	48	Coppola, Pasquale	83
Montana, Elias	21	Willié, Alexandra	20
Atzorn, Fabian	28	Enders, Thomas	40
Weiland, Marc	26	Gaspers, Stefan	54
Enderle, Jann	22	Reitemann, Astrid	59
Gelff, Volker	52	Alt, Markus	45
Kundler, Tillmann	41	Drumm, Marina	59
Eisenla, Markus	42	Streitbürger, Markus	55
Schmitt, Matteo	7	Schmitt, Manfred	64
Schmeer, Karsten	21	Holmeier, Nadine	40
Krause, Manfred	79	Saar, Tobias	37
Rothhaus, Ralf	53	Zimmer, Michael	52
Fries, Frank	51	Dressel, Frederik	36
Commercon, Patric	24	Haßdenteufel,	
Braun, Harald	57	Alexander	28
Speicher, Sandra	33	Cornehl, Lina	28



Direktion
Dörr u. Saar GmbH

Bahnhofstr. 10-12
66589 Merchweiler
Telefon 06825 93040
DoerrundSaar@allfinanz.ag

Privat: Moritz-Wilhelm-Straße 36 66126 Altenkessel
Telefon 06898 8 03 09



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

GEMEINSAM FÜR DICH.
VERSICHERN IST ROT. BERATEN IST GOLD.
Eine Partnerschaft für festen Stand auf jedem Terrain.

Beratung durch:



WILLKOMMEN
BEI FREUNDEN



POOLVILLA ROSA
4 SCHLAFZIMMER



Rosige Aussichten

Farben beeinflussen Gefühle. Und sie sind Ausdruck von Individualität. Darum besitzt auch jedes Haus unseres Urlaubsdomizils namens Victor's Portugal Malveira-Guincho eine eigene Persönlichkeit – genau wie Sie. Entdecken Sie 19 elegante Gartenvillen sowie 5 luxuriöse Poolvillen mit Privatpool und erleben Sie einzigartige Momente in einem einzigartigen Ferienparadies. Sie werden es lieben.

CASCAIS
●● Lissabon

Victor's Portugal

MALVEIRA - GUINCHO



Condominio Malveira-Guincho · EN 247 Malveira da Serra · P-2755-140 Alcabideche
Telefon +351 912900166 · info@victors-portugal.com · www.victors-portugal.com



30 Minuten von Lissabon entfernt, gesundes Atlantikklima, milder Winter, Weltkulturerbe Sintra in 15 km erreichbar.



Brasserie Parisienne depuis 1999



Tea Time *à la française*

Erleben Sie eine englische Tea Time nach französischer Art – und das im eleganten Ambiente eines pariserischen Grandhotels.

Nehmen Sie Platz in der großzügigen Hotelloobby oder im edlen Salon Rouge, wo wir Ihnen verschiedene Teesorten oder wahlweise auch frischen Kaffee servieren. Dazu genießen Sie köstliche Sandwiches, feine Canapés, fluffige Scones nach britischer Art sowie kunstvolle Spezialitäten aus der Patisserie von Franck Kestener. Ein perfekter Nachmittag!

Preis: 39 € pro Person · Tea Time Deluxe: zusätzlich mit einem Glas Champagner 48 € pro Person



Chez Victor's im
Victor's Residenz-Hotel Saarbrücken
Deutschlöhental 19
66117 Saarbrücken
Deutschland
Telefon +49 681 58821-950
www.chez-victors.de

Ein Unternehmen der
Victor's Residenz-Hotels GmbH
Arosener Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland



Bitte buchen Sie Ihre Tea Time spätestens einen Tag vor Ihrem Wunschtermin verbindlich unter Tel. +49 681 58821-950.



3. LIGA



ALL YOU NEED IS
LIVE

ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT



Erleben,
was verbindet.